

Sitten, Gebräuchen, Trachten und Kleidungen, von der Bauart und Hausgeräthe, ja sogar von den Mienen und Gesichtsbildungen, von den Gestalten und Leibesübungen der alten Völker haben. Was erfordert aber nicht dieses alles für Erkenntniß, Belesenheit und Einsicht?

§. 3.

Auch noch bey dem allen kann ein einzig Versehen und die kleinste Unwissenheit oft das schönste Stück verunstalten; und man hat Beyspiele, daß auch sogar die größten Meister hierinnen gefehlet und angestoßen: als uns denn mit folgenden einige Schriften, worinnen dergleichen bemerket worden, sonderlich in Ansehung der heiligen oder biblischen Geschichte mit mehrern eröffnen werden.

§. 4.

Schon ehedin haben wir zwar, nämlich im XXX. Theil dieser Sammlung Num. III. S. 517 einige derselben angezeigt; allein es ist theils selben noch ein und das andere beyzufügen, theils aber daran zu verbessern. Des Johann Fabrik, Hilschers und Jüngers, wie auch Phil. Kohrs daselbst angeführte Schriften haben keiner Erinnerung nöthig,
denn